

68. Jahrgang Nr. 11  
Donnerstag, 14. März 2013**i** INHALTSVERZEICHNIS

<b>Tenkhoff modernisiert ehemaliges Horten-Haus</b> .....	<b>S. 57</b>
<b>Verbesserung im Haushalt 2012</b> .....	<b>S. 58</b>
<b>Aus dem Stadtrat</b> .....	<b>S. 58</b>
<b>Bekanntmachungen</b> .....	<b>S. 58</b>
<b>Ausschreibungen</b> .....	<b>S. 60</b>
<b>Auf einen Blick</b> .....	<b>S. 62</b>

**TENKHOFF MODERNISIERT DAS EHEMALIGE HORTEN-HAUS**

Die Tenkhoff Properties – Gruppe hat das ehemalige Horten-Haus in Krefeld am Ostwall erworben und wird es bis Ende 2014 umfassend entkernen und modernisieren. Der Bauantrag ist durch die Architekten Aukett + Heese aus Berlin bereits in Vorbereitung, so dass die Arbeiten im Volumen von etwa 45 Millionen Euro zur Reaktivierung kurzfristig beginnen können. „Das ‚Ostwall Carree‘ – so nennt der Investor sein neues Projekt – gibt der Krefelder City neue Impulse“, ist sich Oberbürgermeister Gregor Kathstede sicher. „Nach mehrjährigem Leerstand starten sicher schon in Kürze die Bauarbeiten für das Ostwall Carree mit den neuen Angeboten an prominenter Stelle“. Der markante Bau



Haben im Krefelder Rathaus die Pläne für das Ostwall Carree im ehemaligen Horten-Haus vorgestellt: (v. l. n. r.) Planungsdezernent Martin Linne, Oberbürgermeister Gregor Kathstede, Investor Joachim Tenkhoff und Projektleiter Jürgen Walzel.

im Bereich zwischen St.-Anton-Straße, Ostwall und Rheinstraße wird nach Informationen des Investors durch die Modekette „primark“, Spielwaren von „toys'R'us“, die Drogerie-Kette Rossmann sowie ein Fitness & Health Studio von „fit 4 you“ mit Leben gefüllt und auch äußerlich in neuem Glanz erstrahlen. Investor Joachim Tenkhoff rechnet damit, dass durch die Mieter insgesamt rund 400 bis 500 neue Arbeitsplätze entstehen werden.

Die professionelle, geduldige Projektentwicklungsarbeit von Joachim Tenkhoff, dem Inhaber von Tenkhoff Properties, ermöglicht in enger Kooperation zur Stadtverwaltung mit Oberbürgermeister Gregor Kathstede an der Spitze einen weiteren, bedeutsamen Schritt auf dem Weg zur Qualifizierung der City als Gegenmodell zu Shopping-Parks auf der grünen Wiese. „Rund 17 000 Quadratmeter Handelsfläche werden der City neue Strahlkraft verleihen und zusätzliche Kundenfrequenzen gerade auch für eine jüngere Klientel auslösen. Die Umsetzung des Ostwall Carrees ist damit auch ein Statement für die Qualität und Konkurrenzfähigkeit der Innenentwicklungspotenziale der europäischen Stadt“, so Planungsdezernent Martin Linne.

Oberbürgermeister Kathstede beschreibt die Bedeutung für die Stadt Krefeld: „Nach dem bereits in Bau befindlichen Projekt der Volksbank Krefeld startet nun das zweite Großprojekt in Sichtweite. Nur wenige Meter entfernt wird die Bus- und Straßenbahnverknüpfung in modernem Outfit realisiert und auch die Vorbereitungen für die Rückkehr der Modekette P&C werden durch das Ostwall Carree Invest bestärkt. Im Westen laufen parallel hierzu die Arbeiten am Kaiser-Wilhelm-Museum auf Hochtouren und auch der Karlsplatz soll im nächsten Jahr, möglichst vor der Wiedereröffnung noch neu gestaltet werden“.

Dem pflichtet Linne bei: „Diese vielfältig positiven Entwicklungen werden die Rahmenbedingungen für weitere Investitionen in die Krefelder Innenstadt weiter optimieren und die Positionierung der City im regionalen Wettbewerb auf eine städtebaulich nachhaltige Weise verbessern“.

**INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG**

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



**[www.wtk-waermetechnik.de](http://www.wtk-waermetechnik.de)**  
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

## FINANZ- UND BETEILIGUNGS-AUSSCHUSS: VERBESSERUNG IM HAUSHALT 2012

Der Finanz- und Beteiligungsausschuss nahm jetzt den Bericht der Verwaltung über die Entwicklung des Haushaltes zum Stichtag 31. Dezember 2012 zur Kenntnis. Darin konnte der Kämmerer eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Bericht zum 30. September 2012 präsentieren. Die Rückführung des veranschlagten Fehlbedarfs von minus 21,1 Millionen Euro auf einen nunmehr prognostizierten Fehlbetrag von minus 17,8 Millionen Euro ist vor allem dem verbesserten Finanzergebnis geschuldet. Hier zeichnet sich zusätzlich zu dem bei der Planung für 2012 kalkulierten Wert von 5,3 Millionen Euro eine Verbesserung von rund 8,4 Millionen Euro ab.

Während im Septemberbericht noch von einer Überschreitung der geplanten ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 15,8 Millionen Euro ausgegangen worden war, weist der neue Bericht, der die Buchungen bis zum 18. Januar 2013 berücksichtigt, dagegen „nur“ noch eine Überschreitung von 3,7 Millionen Euro aus. Zwischenzeitlich konnten die Mehraufwendungen gegenüber der Planung beispielsweise beim Personal von rund 11,5 Millionen Euro, bei den Energiekosten von rund 2,6 Millionen Euro, bei der Grundsicherung von rund 2,5 Millionen Euro und bei den Hilfen zur Erziehung von rund 3,6 Millionen Euro, in größerem Umfang als bislang prognostiziert durch Wenigeraufwendungen an anderer Stelle (die häufig erst zum Jahresende konkret absehbar sind) aufgefangen werden.

Zu berücksichtigen ist, dass viele Positionen (Abschreibungen und Sonderposten, Pensions- und sonstigen Rückstellungen, Gebührenhaushalte, aktive/passive Rechnungsabgrenzungsposten) erst im Rahmen des endgültigen Jahresabschlusses verbucht werden. Daher ist der vorliegende Bericht an den Finanz- und Beteiligungsausschuss immer noch ein vorläufiger. Das endgültige Jahresergebnis wird hiervon noch abweichen.

Die ordentlichen Erträge fielen nach aktuellem Stand mit 640,8 Millionen Euro geringerer als erwartet aus, liegen aber nur um 0,2 Prozent unter den bei der Planung für 2012 veranschlagten Erträgen von 642,2 Millionen Euro. Bei den ordentlichen Aufwendungen liegt das aktuelle Ergebnis von 672,3 Millionen Euro um 0,5 Prozent über den veranschlagten 668,6 Millionen Euro. Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit beträgt somit minus 31,5 Millionen Euro und liegt damit um 5,1 Millionen Euro über dem bei der Planung 2012 veranschlagten Wert von minus 26,4 Millionen Euro. Das resultiert zum Einen aus dem hohen Anteil städtischer Pflichtleistungen und Haushaltsverschlechterungen insbesondere im Sozial- und Jugendbereich. Es ist jedoch auch darauf zurückzuführen, dass nicht alle Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes im geplanten Umfang durchgeführt werden konnten. Dies beschäftigte den Ausschuss in einem weiteren Punkt der Tagesordnung. Dazu erläuterte Cyprian, dass diese Entwicklung in den Bericht bereits eingearbeitet ist und demzufolge nicht zu einer zusätzlichen Ergebnisverschlechterung führt.

## TELEFONSELSORGE

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

## PARI MOBIL GMBH

Hausnotrufzentrale, Mühlenstraße 42,  
Krefeld, Telefon 8 43 33.



## AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 18. März bis 22. März 2013 tagen folgende Ausschüsse und Bezirksvertretungen

### Dienstag, 19. März 2013

- 16.00 Uhr Ausschuss für Schule und Weiterbildung, Rathaus
- 16.00 Uhr Vergabeausschuss, Rathaus
- 17.00 Uhr Bezirksvertretung Oppum-Linn, Em Cavenn, Albert-Steeger-Straße 27, anschließend gegen 18.00 Uhr Einwohnerfragestunde

### Mittwoch, 20. März 2013

- 17.00 Uhr Ausschuss für Stadtplanung und Stadtsanierung, Rathaus
- 17.00 Uhr Bezirksvertretung Ost, Rathaus Bockum, anschließend gegen 18.00 Uhr Einwohnerfragestunde

### Donnerstag, 14. März 2013

- 17.00 Uhr Verwaltungsausschuss, Rathaus
- 17.00 Uhr Jugendbeirat, Rathaus



## BEKANNTMACHUNGEN

### OFFENLEGUNG ÜBER DIE FORTFÜHRUNG DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS

Aufgrund des § 13 Abs. 3 und 5 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster in der Fassung vom 1. März 2005 (Vermessungs- und Katastergesetz – VermKatG NRW, GV.NRW.2005 S. 174/SGV.NW.7134 i. V. mit § 22 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster – DVOzVermKatG, GV.NRW.2006 S. 462) wird öffentlich bekannt gemacht:

Gemäß § 13 Abs. 1 VermKatG NRW ist das Liegenschaftskataster in einem landeseinheitlichen Standard zu führen. Die Stadt Krefeld hat deshalb zum 01.03.2013 durch Neueinrichtung die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch in das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS überführt.

Zur Vorbereitung der Einführung sind die Datenbestände der Amtlichen Liegenschaftskarte ALK und des Amtlichen Liegenschaftsbuchs ALB harmonisiert worden. Im Rahmen dieser Arbeiten sind die Flächen der tatsächlichen Nutzung und der Bodenschätzung neu berechnet und durch Fortführung in das ALKIS übernommen worden. Die amtlichen Flächen der Flurstücke sind von den Änderungen nicht betroffen.

Für das gesamte Gebiet der Stadt Krefeld erfolgt die Bekanntgabe der Fortführung des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung.

Die Offenlegung findet statt in der Zeit vom 25. März bis einschließlich 25. April 2013 beim Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Fachbereich Vermessungs- und Katasterwesen, Stadthaus, Zimmer 60, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld,

montags bis freitags vormittags von	08.30 bis 12.30 Uhr
montags bis mittwochs nachmittags von	14.00 bis 16.00 Uhr
donnerstags Nachmittag von	14.00 bis 17.30 Uhr.

Während der Offenlegungszeit haben die betroffenen Eigentümer, Erbbauberechtigten und Inhaber grundstücksgleicher Rechte Gelegenheit, den digitalen Datenbestand des Liegenschaftskatasters einzusehen und sich über die Veränderungen des Katasternachweises ihrer Grundstücke unterrichten zu lassen.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die in der offengelegten Fortführung des Liegenschaftskatasters nachgewiesenen Veränderungen kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen – ERVVO VG/FG – (SGV.NRW.320) in der jeweils gültigen Fassung eingereicht werden.

Krefeld, den 5. März 2013

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Martin Linne

Beigeordneter

## IMMOBILIEN

Die Stadt Krefeld, Der Oberbürgermeister, veräußert ein Einfamilienhaus in Krefeld-Oppum, Elmendonk 12, gegen Gebot.

Die unterkellerte Doppelhaushälfte mit ausgebautem Dachgeschoss und einem eingeschossigen Anbau wurde 1938 gebaut. Die Grundstücksgröße beträgt 440 qm. Mindestkaufpreis 161.000,00 Euro. Weitergehende Informationen können per e-mail ([anne.brinkmeyer@krefeld.de](mailto:anne.brinkmeyer@krefeld.de)) sowie schriftlich bei der Stadt Krefeld Der Oberbürgermeister Fachbereich Zentraler Finanzservice und Liegenschaften z. Hd. Frau Brinkmeyer Konrad-Adenauer-Platz 17 47803 Krefeld angefordert werden.



Es wird um Verständnis gebeten, dass Besichtigungen nur nach vorheriger Vereinbarung erfolgen können. Bewerbungen mit Kaufpreisangebot sind bis zum **15.05.2013** schriftlich unter vorgenannter Anschrift an die Stadt Krefeld zu richten. Es wird um ein entsprechendes Kaufangebot gebeten.

## 3. VEREINFACHTE ÄNDERUNG BPL. 351/1. TG – ÖSTLICH PARKSTRASSE ZWISCHEN NORDTANGENTE UND FRIEDENSSTRASSE SOWIE

### 1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BBAUUNGSPLANES 767 – ADOLF- DEMBACH-STRASSE/FRIEDENSSTRASSE – ZUSÄTZLICHE ZUFahrTEN ZUM SIEMENS- GELÄNDE ADOLF-DEMBACH-STRASSE

Die rechtsverbindlichen Bebauungspläne Nr. 351 1. Teilgebiet und Nr. 767 sollen im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) geändert werden.

Inhalt der vereinfachten Änderung sind die Festsetzung einer zusätzlichen „Fläche für den privaten Straßenverkehr“ sowie die Erweiterung von „Fläche für den öffentlichen Straßenverkehr“.

Gemäß § 13 (2) Ziff. 2 BauGB kann der Bebauungsplan mit der beabsichtigten Änderung in der Zeit

**vom 22. März bis einschließlich 22. April 2013**

beim Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Fachbereich Vermessungs- und Katasterwesen, Stadthaus, Zimmer 175, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld,

montags bis freitags vormittags von	08.30 bis 12.30 Uhr
montags bis mittwochs nachmittags von	14.00 bis 16.00 Uhr
donnerstags Nachmittag von	14.00 bis 17.30 Uhr

eingesehen werden.

Da mit der vorgesehenen Veränderung keine erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind, wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 (4) BauGB abgesehen.

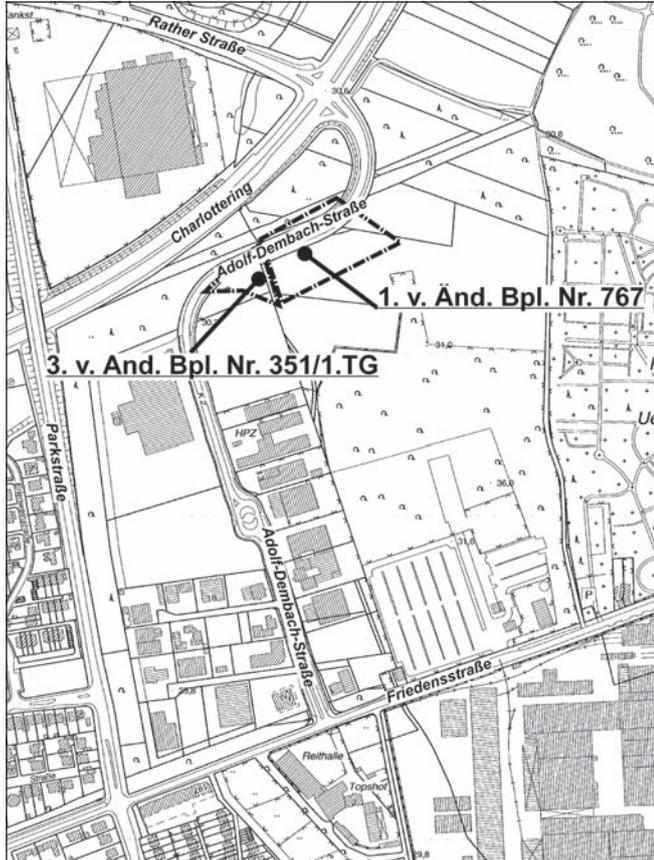
Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Bei gleichlautenden Eingaben (Unterschriftenlisten, vervielfältigte gleichlautende Texte, etc.) wird um die Benennung desjenigen gebeten, der die gemeinschaftlichen Interessen vertritt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a (6) BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Krefeld deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. Der Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit gem. § 13 (2) Ziff. 2 BauGB nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Mit Verweis auf das Datenschutzgesetz wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Namen der Einsender von Anregungen in den

Vorlagen für die öffentlichen Sitzungen des Rates und der Ausschüsse aufgeführt werden können, soweit dieses die Einsender nicht ausdrücklich verweigern.

Zur besseren Orientierung ist der betroffene Bereich in einem Kartenausschnitt dargestellt.



Krefeld, den 1. März 2013

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Martin Linne  
Beigeordneter

## VERKAUF EINES AUSGESONDERTEN DIENSTFAHRZEUGES HIER: RADLADER KR – 2651 ZEPPELIN ZL 10

Nach der Dienstanweisung über den Verkauf ausgesonderter Dienstfahrzeuge besteht die Notwendigkeit, den beabsichtigten Verkauf zu veröffentlichen.

Der bisher im Fachbereich Tiefbau eingesetzte Radlader ist an den meistbietenden gegen schriftliches Gebot abzugeben.

### Fahrgestell

Fabrikat:	Zeppelin
Typ:	ZL 10
Fahrgestell Nr.:	ZL10B/0576
EZ:	26.02.1992
UVV/ TÜV:	fällig 01/2013
Zul. Gesamtgewicht:	6300 kg

Hubraum:	3.863 ccm
Leistung:	74 kw
Betriebsstunden:	5050

Der Radlader mit Kombischaufel ist aufgrund seiner Einsatzzeit abgeschrieben. Er wurde im Bereich der Straßenunterhaltung eingesetzt. Der Allgemeinzustand ist, gemessen an der Einsatzzeit, als mäßig zu bezeichnen. Im Einzelnen bekannt ist das Fehlen des vorderen Kotflügels rechts, sowie ein Fehler in der elektrischen Anlage (Einspritzpumpe). Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der Mängel eine Teilnahme am Straßenverkehr nicht zulässig sein könnte.

Der Radlader kann vor Abgabe eines Gebotes auf dem Betriebs- hof St. Töniser Str. 124 (Ansprechpartner H. Terhardt – 864313) besichtigt werden. Gebote sind bis zum Freitag 12:00 Uhr der vierten vollen Woche nach Veröffentlichung des Krefelder Amts- blatt an die Stadt Krefeld, FB 66 – Tiefbau, 6620 H. Terhardt, Konrad-Adenauer- Platz 17, 47803 Krefeld in einem verschlosse- nen Umschlag mit der Aufschrift „Ankauf eines ausgesonderten Radladers KR- 2651“ zu richten.



## AUSSCHREIBUNGEN

### ERTEILUNG EINER KONZESSION ZUR VERWERTUNG VON ALTTEXTILIEN UND SCHUHEN

#### Leistungsumfang:

Die in der Stadt Krefeld eingesammelten Alttextilien sind vom Be- triebshof in Krefeld zu einer Verwertungsanlage zu transportieren und nach einer Behandlung zu verwerten. Für den Transport sind Abrollcontainer zu Verfügung zu stellen.

**Konzessionszeitraum:** ab Vertragsunterzeichnung nach Zuschlags- erteilung bis zum 30.06.2016

**Submission:** Dienstag, 08.05.2012

Einzelheiten können der Vergabebekanntmachung entnommen werden, die unter folgendem Link eingesehen werden kann: <http://ted.europa.eu/TED/search/searchResult.do>

**Anforderung der Unterlagen:** Stadt Krefeld, Fachbereich Umwelt, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld

**Zahlungen:** keine

**Schlussstermin für den Versand der Angebotsunterlagen sowie für die Stellung von Fragen:** 26.04.2013

**Einreichung der Angebote bis:** 07.05.2013, 12:00 Uhr beim Fach- bereich Umwelt der Stadt Krefeld, Ausschreibung Dienstleis- tungskonzession Zimmer 148, Konrad-Adenauer-Platz 17.

**Sprache:** deutsch

**Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** nein

**Submission:** Dienstag, 08.05.2013 beim Fachbereich 36 – Fach- bereich Umwelt der Stadt Krefeld, Zimmer 148, Konrad-Adenau- er-Platz 17, 47803 Krefeld.

Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit dem Ver- merk: „Ausschreibung Dienstleistungskonzession“ – nicht öff- nen vor dem 08.05.2013 – zu versehen.

**Geforderte Sicherheit:** keine

**Rechtsform der Bietergemeinschaft:**

Bietergemeinschaften (Arge) sind nur zugelassen, wenn ein bevollmächtigter Vertreter, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, benannt wird. Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch.

**Mindestbedingungen:**

Der Bieter hat mit seinem Angebot folgende Eigenerklärungen abzugeben:

- Vorlage einer ausgefüllten Eigenerklärung zu der/n vorgesehenen Erstbehandlungsanlage(n) für die Alttextilien
- Vorlage der ausgefüllten Eigenerklärung zur tatsächlichen Eignung und rechtlichen Zulässigkeit der in der Anlagenliste angegebenen Anlage(n) für die Leistungen und Aufgaben, die nach den Konzessionsunterlagen zu erbringen bzw. zu erfüllen sind
- Vorlage der ausgefüllten Eigenerklärung zur Anlagenverfügbarkeit
- Vorlage einer ausgefüllten Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, Mitarbeiterzahl, Gesamtumsatz, Umsatz in der ausgeschriebenen Leistungsart, Bilanzsumme, jeweils der letzten 3 Jahre

Die Formblätter (Eigenerklärungen) liegen den Vergabeunterlagen bei.

**Zuschlags- und Bindefrist:** 05.08.2013

**Änderungsvorschläge und Nebenangebote:**

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

**Weitere Auskünfte**

zum Leistungsverzeichnis sind erhältlich, bzw. Einsicht in die Konzessionsunterlagen ist möglich bei:

Stadt Krefeld, Fachbereich Umwelt, Herr Fehlemann, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld, Tel: 02151-862477.

Nachprüfungen behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen sind bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf, zu beantragen.

Krefeld, den 18. Februar 2013

Der Oberbürgermeister

Im Auftrag

Döpcke

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG: KINDERTAGESSTÄTTE WESTWALL 200, AUSSENANLAGEN

**1. Auftraggeber:**

Stadt Krefeld, Fachbereich Grünflächen,  
Konrad-Adenauer-Platz 1, 47803 Krefeld,  
Telefon: 02151 864402, Telefax: 02151 864440

**2. a) Verfahrensart:** öffentliche Ausschreibung

**b) Vertragsform:** Bauaufträge

**3. a) Ausführungsort:** Krefeld

**b) Auftragsgegenstand:**

- ca. 1000 m<sup>2</sup> Pflaster ausbauen
- ca. 800 t Auffüllung (LAGA – Z2 und >Z2) entsorgen
- ca. 80 m<sup>3</sup> Oberboden einbauen
- ca. 665 m<sup>2</sup> Pflasterflächen herstellen
- ca. 120 m<sup>2</sup> Spielflächen (Sand, Häcksel,) herstellen
- ca. 40 m Betonsonderfertigteile herstellen
- ca. 3 Stck Holzpodeste herstellen
- ca. 3 Stck. Spielgeräte liefern und einbauen
- ca. 18 m Betonblockstufen
- Entwässerung der befestigten Flächen herstellen

**4. Ausführungsfrist:** voraussichtlicher Beginn: 29.07.2013

**5. a) Anforderungen d. Unterlagen:** Stadt Krefeld,  
Fachbereich Grünflächen  
Konrad-Adenauer-Platz 1, 47803 Krefeld,  
Telefon: 02151 864408, Telefax: 02151 864440  
Anforderungsschluss: 16.04.2013

**b) Zahlungen:** Die Schutzgebühr ist einzuzahlen auf das Konto 301 291 bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 32050000 mit dem Vermerk der angeforderten Leistungsverzeichnisse und dem Kassenzeichen **067160193/6723**. Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen. Betrag: 25,00 EUR.  
Eine Erstattung des gezahlten Betrages wird ausgeschlossen.

**6. a) Schlusstermin für Angebotseingang:  
18.04.2013, 11:00 Uhr**

**b)** Fachbereich Grünflächen, Zimmer 20  
Konrad-Adenauer-Platz 1,

**c)** Sprache: Deutsch

**7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**  
Bieter oder ihre Bevollmächtigten.

**b) Tag, Stunde und Ort:**

Stunde siehe Ziffer 6 a), Stadt Krefeld  
Fachbereich Grünflächen, Zimmer 20,  
Konrad-Adenauer-Platz 1,  
47803 Krefeld.

Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „öffentliche Ausschreibung“, Submissionstermin und Gewerksangabe einzureichen. (siehe grünen Aufkleber)

**8. Geforderte Sicherheiten:**

Gewährleistungsbürgschaft 5 % der Abrechnungssumme eines zugelassenen Kreditversicherers der EG.

**9. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** § 21.4 (VOB/A)

**10. Mindestbedingungen:** Die Bieter müssen den Nachweis erbringen, dass sie in den letzten 2 Jahren Objekte vergleichbarer Größe und Art durchgeführt haben.

**11. Bindefrist:** 6 Monate

**12. Zuschlagskriterien:** Der Zuschlag wird nach § 25 VOB (A) auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das Annehmbarste erscheint.

**13. Änderungsvorschläge und Nebenangebote:** können separat zu den gleichen Bedingungen des Hauptangebotes eingereicht werden.

**14. Weitere Auskünfte:** Fragen zum Leistungsverzeichnis und Einsicht in die Planungsunterlagen sind beim Fachbereich Grünflächen, Herr Mosters, Tel.: 02151 864426 E-mail: norbert.mosters@krefeld.de und dem Planungsbüro Blank/Franke, Herr Blank, Tel.: 02131 741866 E-mail: blank@blankundfranke.de zu erhalten.

**15. Vorinformation:** erfolgte nicht

**16. Vergabepflicht:**

Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen sind bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu stellen.

Krefeld, den 28. Februar 2013

Stadt Krefeld

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Thomas Visser

## NOTDIENSTE

**Elektro-Innung Krefeld**

**0180 5660555**

## NOTDIENSTE

**Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau**

**15.03. – 17.03.2013**

Andreas Zelzner

Lechstraße 14, 47809 Krefeld, 548283

**22.03. – 24.03.2013**

Akouz GmbH

Oberdiessemer Straße 46, 47805 Krefeld, 804804

## RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

<b>Feuer</b>	<b>112</b>
<b>Rettungsdienst/Notarzt</b>	<b>112</b>
<b>Krankentransport</b>	<b>19222</b>
<b>Branddirektion</b>	<b>612-0</b>
<b>Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen</b>	<b>19700</b>



## ÄRZTLICHER DIENST

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** **116 117**

Der Notdienst in Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

### ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



## TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.



## APOTHEKENDIENST

**Montag, 18. März 2013**

Apotheke am Moritzplatz, Hülser Straße 143

Nord-Apotheke, Ahornstraße 2

Roland-Apotheke, Ostwall 242

**Dienstag, 19. März 2013**

Apotheke am Markt, Am Marktplatz 3

Schwanen-Apotheke, Friedrichstraße 24

**Mittwoch, 20. März 2013**

Apotheke am Schinkenplatz, Alte Linner Straße 81

Einhorn-Apotheke, Karlsplatz 2

Kurfürsten-Apotheke, Kurfürstenstraße 51

**Donnerstag, 21. März 2013**

Astro-Apotheke, Oberdießemer Straße 73

Brunnen-Apotheke, Kölner Straße 526

Rathaus-Apotheke, Uerdinger Straße 590

**Freitag, 22. März 2013**

Apotheke im Kempener Feld, Kempener Allee 168-170

Obertor-Apotheke, Oberstraße 35

Rosen-Apotheke, Ostwall 51

**Samstag, 23. März 2013**

Falken-Apotheke, Gladbacher Straße 226

Kleeblatt-Apotheke, Ostwall 165

Wiesen-Apotheke, Moerser Landstraße 375

**Sonntag, 24. März 2013**

Linner-Apotheke, Rheinbabenstraße 170

Mühlen-Apotheke, Kölner Straße 566-570

Apotheke Ostwall 68, Seidengalerie, Ostwall 68



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 57,- €. Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.